



Acer campestre 'Lienco'



Höhe	6-10 m
Breite	3-4m
Krone	eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün, Austrieb bronze
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrün, Blüten im Mai
Früchte	rotgrün, unauffällig
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut/sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm

Kleiner bis mittelgroßer Baum, anfänglich breit säulenförmig, später eiförmig. Das dunkelgrüne Blatt ist etwas weniger gewellt als für die Art charakteristisch. Im Frühmit giftigen Teilenhr treibt das Blatt etwas bronzefarben aus. Das Blatt ist hochresistent gegen Mehltau und Gallmilben und ist frei von Spinnmilben. Ein guter Alleebaum, der sich für Grünstreifen, Straßenränder, schmalere Straßen, Wohnstraßen und Plätze eignet. Gedeiht nicht gut in einem geschlossenen harten Boden. ‘Lienco’ wurde von M. Hendriksen entdeckt, aber von der Handelskooperation Lienden auf den Markt gebracht.